



November 2020
60. Jahrgang – Nr. 659

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Allerheiligen und Allerseelen

Im November, am 1. und 2. November feiern wir Christen Allerheiligen und Allerseelen. Wir ehren jene heiligen Männer und Frauen, die im Glauben vor uns gegangen sind und dies auf herrliche Weise getan haben. Wenn wir diese großen Verfechter des Glaubens ehren, sollten wir darüber nachdenken, wer sie sind und welche Rolle sie im Leben der Kirche spielen.



Diejenigen, die vor uns gegangen sind und jetzt an der Herrlichkeit des Himmels teilhaben, in der seligen Vision, sind nicht weg. Sicher, wir sehen sie nicht und wir können sie nicht unbedingt so sprechen hören, wie sie es auf der Erde getan haben. Die heilige Thérèse von Lisieux sagte es am besten: „Ich möchte meinen Himmel damit verbringen, Gutes auf Erden zu tun.“

Die Heiligen im Himmel sind mit der wichtigen Aufgabe der Fürbitte betraut. Sicher, Gott kennt bereits alle unsere Bedürfnisse und wir könnten uns in unseren Gebeten direkt an ihn wenden. Aber die Wahrheit ist, dass Gott die Fürsprache und damit die Vermittlung der Heiligen in unserem Leben nutzen möchte. Warum ist das so? Weil Gott möchte, dass wir alle an seinem guten Werk teilhaben und an seinem göttlichen Plan teilnehmen.

Die Heiligen geben uns auch ein Vorbild der Heiligkeit. Die Nächstenliebe, die sie auf der Erde lebten, lebt weiter. Das Zeugnis ihrer Liebe und ihres Opfers war nicht nur ein einmaliger Akt in der Geschichte. Daher lebt die Nächstenliebe und das Zeugnis der Heiligen weiter und beeinflusst unser Leben. Diese Nächstenliebe in ihrem Leben schafft eine Verbindung zu uns, eine Gemeinschaft. Es ermöglicht uns, sie zu lieben, zu bewundern und ihrem Beispiel zu folgen. Dies, gepaart mit ihrer fortwährenden Fürsprache, schafft eine starke Verbindung von Liebe und Vereinigung mit uns.

Pater Rinson Paul

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im **Monat November** ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Verstorben . . .

. . . sind unsere Mitglieder **Dieter Norz und Hildegard Bader**. Wir werden ihnen im Gebet und bei der Messfeier gedenken. Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gedenken für die verstorbenen Mitglieder

Bisher haben wir das Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder im Gottesdienst zum Weltgebetstag eingebunden. Die vorgesehene Andacht bzw. der Gottesdienst am 27. Oktober zum Weltgebetstag mussten wir wegen der steigenden Zahl an Infektionen absagen. Wir haben nun vor, dieses Gedenken mit dem Gottesdienst am Kolpinggedenktag (6. Dezember, 2. Advent) zu verbinden. Alles auch unter Vorbehalt der Corona-Bedingungen.

Franz Martl

50 Jahre Kolping-Familienferienhaus in Ebnit Vortrag über Ebnit

Wir hatten in unserer Sommer-Doppel-Nummer bereits darüber berichtet: **Vor 50 Jahren am 26. Juli 1970 war der erste Spatenstich für unser Ferienhaus in Ebnit.**

Vieles hat sich in den letzten Jahren getan. Ein Jubiläum ist aber auch immer ein Anlass Rückschau zu machen. So wollen wir am **Dienstag, 24. November um 20 Uhr im Kolpinghaus** auf diese 50 Jahre zurückblicken. Wie ist alles entstanden? Was hat sich in den letzten Jahren verändert? Es wird noch gebaut, aber wie? Ist Ebnit noch das, als was es einmal gedacht war: eine Möglichkeit für einen bezahlbaren Familienurlaub? Das alles wollen wir auch mit Bildern unterlegen.

Franz Martl

Zu den Männern der ersten Stunden gehören Max Maier und Franz Martl. Beide wollen an diesem Abend über diese Zeit erzählen. Das ganze unter den vorgeschriebenen Hygiene-Regeln. Das heißt auch, dass man den Abend eventuell kurzfristig absagen muss.

Franz Martl

Bezirksversammlung

Der Bezirk lädt am **Mittwoch, 18. November, Beginn 19.30 Uhr** alle Delegierten der Kolpingfamilien zur jährlichen Bezirksversammlung ein. Unter anderem stehen diesmal die Wahlen des Bezirksvorstandes an. **Die Versammlung findet dieses Jahr ausnahmsweise im Kolpinghaus Laupheim statt.** Hier bietet der Saal genug Platz, um die nötigen Abstände einzuhalten.

Rita Hagel, Bezirksvorsitzende

Kolping-Seniorenkreis

Wie geht es weiter mit den Monatsversammlungen ?

Im September hatten wir nach einer doch langen Pause einen hoffnungsvollen Start in ein Herbstprogramm gemacht. Es machte uns Mut und daher war die Ankündigung: „Wir machen weiter im Oktober“. Doch die wieder steigenden Infektionszahlen machten uns einen Strich durch die Rechnung und wir mussten zur Sicherheit aller den Termin 21. Oktober leider absagen.

Im November steht der **18. November** im Programm. Wir wollten an diesem Nachmittag den Vortrag mit Dr. Ziegler nachholen. Mit dem Referenten haben wir vereinbart bis zum Frühjahr zu warten. In solch unsicheren Zeiten ist eine längerfristige Terminplanung einfach unmöglich.

Sollten die Pandemie-Zahlen wieder nach unten gehen, können wir selbstverständlich am 18. November ab 14.30 Uhr einen Kaffeenachmittag evtl. mit Bildern von früheren Ausflügen anbieten. Bitte beachtet dazu die Ankündigung in der Zeitung.

Franz Martl

Sternzeiten

Viele Menschen vermissen in der Corona-Krise vor allem Begegnungen und liebgewonnene Traditionen. Es stellt sich die Frage:

Wie können wir gemeinsam durch den Advent gehen?

Jeden Dienstag im Advent, also am 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember und 22. Dezember um 18.00 Uhr bietet die Kolpingsfamilie die Möglichkeit, dass sich Interessierte im Kolpinghaus versammeln.

30 Minuten raus aus dem Trubel des Alltags, Zeit für Ruhe, Begegnungen und Besinnlichkeit. Geschichten hören, Lieder hören und mitsummen, Menschen treffen.

Seid Ihr neugierig geworden?

Möchtet Ihr gemeinsam mit uns den Weg gehen?

Möchtet Ihr Impulse und Aufgaben für eine weitere Woche bekommen?

Dann meldet Euch bitte bei Lucia Schwarz, Telefon 8631 oder luci.schwarz@gmail.com. an.

Falls das Ganze wegen der Pandemie nicht stattfinden kann, werden wir Euch jeden Dienstag Impulse für die kommende Woche zukommen lassen.

Bitte unbedingt anmelden. Auch beim Kommen ins Kolpinghaus ist Mund-Nasen-Schutz dringend erforderlich. Mach mit – es „lohnt“ sich!

Sternzeiten:

Sterne: Wo finde ich Sterne im Alltag?

Was haben Sterne mit mir zu tun?

Wie kann ich sie wahrnehmen und ihnen begegnen?

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende

Tätige Liebe heilt alle Wunden. Bloße Worte mehren nur den Schmerz.

Adolph Kolping



Eine Aktion der Kolpingsfamilie Laupheim

Der Wunschbaum – Weihnachtungswünsche werden wahr

Das Jahr 2020 ist ein Jahr, das wie kein anderes von einer Krankheit bestimmt wird, die neben Tod und Leid auch Einsamkeit, Verzweiflung und finanziellen Ruin durch Jobverlust und Kurzarbeit mit sich bringt. Trotz oder gerade wegen Corona ist es der Kolpingsfamilie Laupheim e.V. in diesem Jahr besonders wichtig, die Wunschbaum-Aktion zum bereits 7. Mal durchzuführen - für Kinder und Senioren, die in Laupheim und der näheren Umgebung leben und denen das Schicksal schwer mitgespielt hat. Wir wollen versuchen, Ihnen eine kleine Weihnachtsfreude zu machen.



Corona-bedingt können wir die Wunschbaum-Aktion leider nicht in gewohntem Umfeld auf dem Weihnachtsmarkt durchführen. Nichts desto trotz sind die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, **den Wunschbaum am Freitag, 27. November von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 28. November von 9.00 bis 13.00 Uhr auf dem Feyzin-Platz (gegenüber Rathaus) zu besuchen**, und sich einen Wunsch auszuwählen, welchen sie erfüllen wollen. Wir bitten, die Corona-Regeln einzuhalten - diese sind Stand heute 1,5 m Abstand, sowie das Tragen einer Alltagsmaske.

Des Weiteren wird es eine Online-Aktion geben, bei der sich die Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Kolpingsfamilie Laupheim e.V. unter www.kolping-laupheim.de einen Wunsch zum Erfüllen aussuchen. Start der Online-Aktion wird am Samstag, 28. November um 16.00 Uhr sein. Sie wird beendet, sobald alle Wünsche vergeben sind.

Damit die Wünsche auch wirklich an bedürftiger Stelle ankommen, haben wir mit dem Kinderschutzbund und der Sozialstelle der Stadt Laupheim zwei vertrauensvolle und kompetente Partner, welche die zu **Beschenkenden auswählen und die Geschenke entsprechend weiterleiten. Wir als Kolpingsfamilie haben lediglich Kenntnis von Alter und Geschlecht der Personen, um ihre Anonymität und die ihrer Familien zu wahren. Der finanzielle Rahmen eines Geschenkes liegt bei ca. 25,- Euro für Kinder- und 20,- Euro für Seniorenwünsche.**

Möchten auch Sie an Weihnachten Freude schenken? Dann besuchen Sie uns doch an unserem Kolping-Wunschbaum auf dem Feyzin-Platz oder auf unserer Homepage. Hier gibt es auch nähere Informationen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Unterstützung! Denn was gibt es Schöneres als strahlende Augen unter dem Weihnachtsbaum.

Christine Merkle

Nikolausaktion der Kolpingsfamilie 2020

Auch in diesem Jahr findet die Nikolausaktion unserer Kolpingsfamilie vom Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Dezember statt. Wie gewohnt, können sich Familien, die den Besuch des Nikolauses wünschen, bei Isolde Süß, Telefon 8572 anmelden.

Ebenfalls werden die überörtlichen Termine möglichst zusammengefasst, um die Fahrwege zu optimieren.

Die Sammlung von Spenden zur Unterstützung zweier Projekte ist auch in diesem Jahr einer der Hintergründe der Aktion. Unterstützt wird Pfarrer Barungi mit seinem Schulprojekt in Uganda und das Hospiz der St. Anna-Schwestern in Ellwangen mit ihrer Oberin Sr. Veronika.

Allerdings gibt es in diesem Jahr corona-bedingt einige Änderungen zum gewohnten Ablauf.

Folgende Änderungen sind geplant:

- **Sollten die Infektionszahlen ansteigen, werden wir die Aktion, auch kurzfristig, absagen.**
- **Die Besuche finden in diesem Jahr ausschließlich im Freien und im Trockenen statt, d. h. unter dem Vordach vor dem Haus, in der Garage, unter dem Carport, auf der überdachten Terrasse oder unter einem sehr großen Sonnenschirm/Pavillon im Garten.**
- **Sollte es regnen/schneien und eine Unterstellmöglichkeit nicht vorhanden sein, müssen wir den Besuch leider absagen.**
- **Eine Beleuchtung für den Nikolaus muss vorhanden sein.**
- **Pro Besuch sind maximal 5 Kinder und Erwachsene aus zwei Haushalten zulässig.**
- **Es muss ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden.**
- **Die Geschenke werden von den Eltern übergeben und nicht wie üblich von Nikolaus oder Knecht Ruprecht.**
- **Die aktuell allgemein gültigen Corona Verordnungen sind zu beachten und einzuhalten.**

Wir hoffen nun einfach, dass wir die Aktion durchführen können, um damit vielen Kindern aber auch Erwachsenen wieder eine Freude zu machen.

Fabian Ahlfaenger

Termine November 2020 mit Corona-????

Mittwoch, 18. November, 14.30 Uhr im Kolpinghaus - Seniorenkreis

Monatsversammlung

mit Bildern von früheren Ausflügen

Dienstag, 24. November, 20.00 Uhr im Kolpinghaus

50 Jahre Ebnit – Vom 1. Spatenstich bis heute

Rückblick und Ausschau in Wort und Bild

Bericht aus der Ausschusssitzung vom 15. September

Wegen der Corona-Pandemie fand nach längerer Pause wieder am 15. September eine Ausschusssitzung statt. Im Rückblick wurde der am 15. August stattgefundene Gottesdienst im Pfarrgarten sowie die Andacht an unserem Feldkreuz am 11. September angesprochen, die sehr gut besucht waren. - Das sehr wichtige Thema „Jugendarbeit“ war der nächste Punkt des Abends. Zu Gast waren zwei Mitarbeiterinnen unserer Spiel- und Bastelgruppe sowie Samanta Wachniak vom Jugendreferat. Erwähnt wurde, dass zahlreiche Kinder gerne in eine Jugendgruppe kämen, doch fehlt es an Gruppenleiter*innen. Man hat sich entschieden, in den Medien in Form von „Stellenanzeigen“ für Gruppenleiter zu werben sowie eine Info-Veranstaltung zu machen. - Weiterer Punkt war die Nikolausaktion. Corona spielt auch hier eine wichtige Rolle. Man wird keine Seniorengruppen oder Kindergärten besuchen. Wie der Nikolaus und sein Begleiter sich schützen, wurde ebenfalls angesprochen. Die Beteiligten werden sich noch in einer Sitzung besprechen. Der Erlös der Jahresaktion kommt Pfarrer Thomas Barungi in Uganda und Schwester Veronika Mätzler von den St.-Anna-Schwestern in Ellwangen zu Gute. Da bisher keine der bekannten Spendenaktionen stattfinden konnten, wird der Betrag aus der Vereinskasse zur Verfügung gestellt. Beim nächsten Punkt spielt Corona wieder die Hauptrolle. Es betrifft das Kolpinghaus. In der Küche dürfen sich nur noch die eingeteilten Personen aufhalten. Selbst mitgebrachte Lebensmittel wie z. B. Kuchen dürfen nicht angeboten oder verzehrt werden. Auch die Bestuhlung wird den Vorschriften entsprechend aufgestellt sein. Stehempfähge finden im Moment keine statt. - Unter „Sonstiges“ wurde der Wunschbaum-Aktion, die sonst immer am Weihnachtsmarkt gemacht wurde, angesprochen. Es wird eine andere Lösung geben (siehe Seite 3). - Corona ist auch schuld daran, dass sich die Krabbelgruppen dieses Jahr im Kolpinghaus nicht mehr treffen. Dies gilt auch für die Kolpingchor-Proben und -Auftritte.

Max Maier

Ausflug 2021

Wir wurden schon öfters gefragt, ob der Jahresausflug 2020 mit dem Ziel Görlitz auf 2021 verlegt wird und wann. Solange keine Aussicht besteht, wie lange wir noch mit Corona leben müssen, können wir auch keine neuen Buchungen vornehmen. Es hat in diesem Jahr gereicht, alles zu buchen und zu planen, um alles wieder stornieren zu müssen. Franz Martl

Kegelbahn

Mitte Juli hatten wir unsere Kegelbahn im Gemeindezentrum wieder geöffnet. Nicht alle Kegelclubs haben wieder mit dem Kegeln angefangen. Wir hatten dafür auch Verständnis.

Ab dem Wochenende 7./8. November wird der Betrieb im Gemeindezentrum eingestellt und damit auch der Kegelbetrieb.

Die Umbauarbeiten sind mit zwei Jahren angesetzt und so lange wird auch die Kegelbahn nicht genutzt werden können. Auch im Bereich der Kegelbahn wird es Umbauten geben.

Es sind drei Kegelclubs unserer Kolpingsfamilie betroffen, wer, wann und wie es danach wieder weitergeht, ist noch offen.

Franz Martl

Eine halbe Stunde für den Weltfrieden

Miteinander beten - schweigen - singen

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage können die monatlichen Friedensgebete zu unserem großen Bedauern nicht mehr stattfinden. Der ökumenische Arbeitskreis Friedensgebet lädt daher **zum gemeinsamen Gebet am Donnerstag, 5. November um 19.00 Uhr in den eigenen vier Wänden ein.**

Das Gebet ist für die Menschen, die besonders unter häuslicher Gewalt leiden, ebenso unter der Gewalt im Internet und der allgemeinen Gewaltbereitschaft.

„Gib uns Frieden jeden Tag. Lass uns nicht allein. Du hast uns dein Wort gegeben, stets bei uns zu sein. Denn nur du unser Gott, hast die Menschen in der Hand. Lass uns nicht allein.“

Alle Menschen sind dazu herzlich eingeladen. Marga Hess

Herzliche Einladung!
Wir starten mit wöchentlichen Gruppenstunden.
Sei dabei!

DATUM:
MONTAG 9.11.2020
UHRZEIT:
16.00 - 17.00 UHR
ORT:
KOLPINGHAUS LAUPHEIM
(KIRCHBERG 20)
WER:
FÜR ALLE KINDER VON
KLASSE 1 BIS 4
ANMELDUNG & FRAGEN:
KATRIN.NOHERR@GMX.NET

ES FREUEN SICH AUF EUCH:
ELLA & LENA
Anmeldeschluss: 6.11.2020

P.S. Liebe Eltern bitte kommen sie zur ersten Gruppenstunde mit. Sie erhalten dann ein Anmeldeformular sowie weitere Infos.

Kolping Jugend
Laupheim